

# Programm 2018

Alle Veranstaltungen finden – falls nicht anders angegeben – im LITERATURHAUS, Fasanenstraße 23, statt. Nichtmitglieder zahlen einen Kostenbeitrag von 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Wenn nicht als öffentliche Veranstaltung gekennzeichnet, richten sich die Abende an Frauen.

---

**Mittwoch, 10. Januar, 19.30 Uhr** (mit Anmeldung,  
Einlass 19 Uhr) öffentlich

Ort: ANCB – Aedes Network Campus Berlin,  
Christinenstr. 18 – 19, 10119 Berlin

## Für mehr Frauen vor und hinter der Kamera: Pro Quote Regie

### Neujahrsempfang der Berliner BücherFrauen

Wie lässt sich erfolgreich netzwerken? Indem wir uns mit anderen Netzwerken vernetzen! *Barbara Rohm, Tatjana Turanskyj* und *Bettina Schoeller Bouju* werden »Pro Quote Regie« vorstellen, einen Zusammenschluss von Regisseurinnen, die die Gleichstellung von Frauen in der staatlich geförderten deutschen Filmwelt fordern. Sie werden uns erzählen, wie sie es geschafft haben, innerhalb kurzer Zeit viel zu erreichen. Danach wollen wir gemeinsam auf ein erfolgreiches Frauen-PowerJahr 2018 anstoßen.

Moderation und Organisation: *Carola Köhler*

---

**Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr** (Einlass 19.30 Uhr)

## Sprache und Gender

Im Zuge der Neuen Frauenbewegung entstand ein verstärktes wissenschaftliches Interesse am unterschiedlichen Sprachgebrauch der Geschlechter. Seit Mitte der 1980er Jahre haben sich zwei Themenschwerpunkte der feministischen Linguistik herauskristallisiert: die feministische Sprachanalyse und die feministische Gesprächsanalyse. Gemeinsam mit der Linguistin *Dagmar Hüpper* möchten wir an diesem Abend die zurückliegenden und aktuellen Entwicklungen und Debatten bezüglich einer geschlechtergerechten Sprache kritisch in den Fokus nehmen und diskutieren.

In Kooperation mit dem Creative Service Center der WeTeK Berlin gGmbH.

Moderation: *Anke Heimberg*

Organisation: *Anke Heimberg* und *Doris Hermanns*

---

**Mittwoch, 7. März, 20 Uhr** (Einlass 19.30 Uhr)

## Geschlechterbilder in der *historischen* Kinder- und Jugendliteratur

*Carola Pohlmann* leitet seit 1993 die Abteilung Kinder- und Jugendbuch in der Staatsbibliothek zu Berlin und erforscht schwerpunktmäßig die deutsche Kinderliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts. Die international renommierte Germanistin präsentiert in diesem bildgestützten Vortrag mit Gespräch historische Geschlechterbilder mit überraschend »modernen« Einblicken – inklusive der als bieder geltenden 1950er/1960er-Jahre. – Moderation und Organisation: *Heike Brillmann-Ede*

---

**Mittwoch, 11. April, 19 Uhr** (mit Anmeldung) öffentlich

Ort: FFBIZ e.V. – Eldenaer Straße 35 III, 10247 Berlin

## FFBIZ e. V. – das feministische Archiv

Das FFBIZ ist ein feministisches Dokumentations- und Informationszentrum mit Sammelschwerpunkt auf der zweiten Welle der internationalen Frauenbewegung. Das Archiv enthält u. a. Graue Literatur, Pressedokumentationen, Autographen, Nachlässe, Plakate, Fotos, Audios und Videos. Die Dokumente stammen aus Berlin, der Bundesrepublik und der ganzen Welt. Neben einer Führung zu seinen umfangreichen Beständen soll auch ein Blick auf die Entstehungsgeschichte des FFBIZ geworfen werden.

Moderation und Organisation: *Anke Heimberg*

---

**Mittwoch, 9. Mai, 20 Uhr** (Einlass 19.30 Uhr)

## 50 Jahre Frauen- und Lesbenbewegung – was bleibt?

Wir wollen uns mit der Geschichte der Neuen Frauenbewegung in Deutschland auseinandersetzen, eine Bilanz des bisher Erreichten ziehen und die Ziele herausfiltern, die (noch) nicht erreicht wurden. Dazu haben wir mit *Florence Hervé, Cristina Perincioli* und *Dagmar Schultz* drei Aktivistinnen der »ersten Stunde« eingeladen. Wie sind sie zur Frauen- und Lesbenbewegung gekommen? Was woll(t)en sie bewegen? Welche Entwicklungen sind gut gelaufen, welche waren Sackgassen? Was können wir heute daraus lernen? Und wie könnte es weitergehen? – Moderation: *Doris Hermanns*

Organisation: *Anke Heimberg, Doris Hermanns, Christiana Puschak*

---

**Samstag, 16. Juni** (mit Anmeldung)

## Kein Ort. Nirgends

### Sommer-Pläsier: Ausflug der BücherFrauen ins Kleist-Museum, Frankfurt (Oder)

Anders als Christa Wolf es in ihrem bekannten Buch »Kein Ort. Nirgends« zu Heinrich von Kleist schreibt, ist unser Treffen in Frankfurt (Oder) alles andere als fiktiv. *Hannah Lotte Lund*, eine der wenigen Museumsdirektorinnen Deutschlands, und ihre Mitarbeiterinnen nehmen uns mit auf eine exklusive Führung durch »ihr Haus« mit vielen, spannenden Aspekten rund um das Schreiben und seine Auswirkungen. Eine literarische Stadtführung sowie die Einkehr in ein polnisches Restaurant auf der anderen Oderseite runden den Tag ab.

Organisation: *Ines Heinrich* und *Dr. Hannah Lotte Lund*

---

**Mittwoch, 11. Juli, 20 Uhr** (Einlass 19.30 Uhr)

## Von Amazonen bis Zaglossus – Frauenbuchläden und Frauen- und Lesbenverlage

Seit über 40 Jahren gibt es Frauenbuchläden sowie Frauen-/Lesbenverlage. Wir werden an diesem Abend einen Blick auf die Geschichte werfen, darauf, wie sie entstanden sind und wie sie sich entwickelt haben: Von der sehr lebendigen Frauenbuchkultur der 1970er und 1980er Jahre bis heute, da sie weniger (sichtbar) geworden sind und welche Folgen dies für die Frauen- und Lesbenbewegung hat. Ein Podiumsgespräch mit *Ilona Bubeck* und *Doris Hermanns*.  
Organisation: *Doris Hermanns*

---

**Mittwoch, 19. September, 20 Uhr**

Ort: LesArt, Weinmeisterstraße 5, 10178 Berlin

## 25 Jahre Lesart – das Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur

LesArt ist als eines der fünf öffentlich geförderten Literaturhäuser Berlins Teil der Berliner Literaturkonferenz und publiziert die Buch- und Medienempfehlungsliste »Der Rote Elefant«. *Annette Wostrak* gibt einen Rück- und Ausblick auf das von ihr geleitete Jubiläumsprogramm 2018. Vorgestellt werden kreative Methoden der Lite-

raturvermittlung, die in Projekttagen mit Schulklassen und Kitagruppen, Familienveranstaltungen, Fortbildungen und Workshops mit KünstlerInnen angewendet werden.

Moderation und Organisation: *Heike Brillmann-Ede*

**Mittwoch, 17. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**

### **In unseren eigenen Worten – Storytelling in Film, Interview und Essay**

*Ingrid Macziew* (Formatwechsel e.V.) und *Denise Garcia Bergt* (International Women Space) stellen die Storytelling-Projekte ihrer Initiativen vor: Das Medien-Kunstprojekt »Ich möchte Dir meine Geschichte erzählen« von Formatwechsel e.V. bietet zugewanderten Frauen ein Forum, um mediale und sprachliche Kompetenzen auf- und auszubauen; das Buchprojekt »In unseren eigenen Worten« der Gruppe IWS trägt die Erfahrungen geflüchteter Frauen als Politikum an die Öffentlichkeit.

Moderation: *Gudrun Ingrutuban*

Organisation: *Vera Seehausen*

**Mittwoch, 14. November, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**

### **Buchillustration ist wie Kino im Kopf**

Illustrierte Bücher bieten die Möglichkeit, die Phantasien anzuregen, andere und neue Blickwinkel auf Texte zu entdecken, sich auf Interpretationen einzulassen, die nicht die eigenen sind. Illustration und Ausstattung von Büchern sind gerade für kleinere, unabhängige oder literarische Verlage eine strategische Überlegung und ein Ansatz, die wertiger und besonders zu machen. Ein Gespräch mit *Cosima Schneider* (Herstellungsleiterin der Büchergilde) und *Esther Kormann* (Stellvertretende Programmleitung, Lektorat und Presse im Galiani Verlag).

Moderation und Organisation: *Yvonne de Andrés*

**Mittwoch, 12. Dezember, 19 Uhr**  
(Ort wird noch bekannt gegeben)

### **BücherFrauen-Weihnachtsfeier**

Zeit um sich miteinander auszutauschen, zu netzwerken und auf das vergangene Jahr anzustoßen!

Organisation: *Anke Heimberg* und *Doris Hermanns*

## **Kontaktadressen**

### **Regionalsprecherinnen Berlin:**

Anke Heimberg  
Doris Hermanns  
berlin@buecherfrauen.de

Wir laden regelmäßig über E-Mail-Newsletter zu unseren Veranstaltungen ein. Bei Interesse bitte melden!

### **Presse Berlin:**

Yvonne de Andrés: [ydeandres@gmx.de](mailto:ydeandres@gmx.de)

### **Social-Media-Beauftragte Berlin:**

Sabine Kahl: [buch@sabine-kahl.de](mailto:buch@sabine-kahl.de)

### **Website-Beauftragte Berlin:**

Yvonne Geister: [yvonne.geister@gmail.com](mailto:yvonne.geister@gmail.com)

Zur Anmeldung als Mitglied:

### **Geschäftsstelle BücherFrauen e.V.**

c/o Seehausen + Sandberg  
Merseburger Str. 5  
10823 Berlin  
Tel. (030) 78 71 55 98  
Fax (030) 78 71 17 53  
[info@buecherfrauen.de](mailto:info@buecherfrauen.de)  
<http://www.buecherfrauen.de>

**BücherFrauenBlog:** <http://blog.buecherfrauen.de/>

**Twitter:** @BF\_Berlin

**Facebook:** BücherFrauen e.V. – Städtegruppe Berlin

Stand: Januar 2018 | [ds@krugschadenberg.de](mailto:ds@krugschadenberg.de)

[www.buecherfrauen.de](http://www.buecherfrauen.de)

women in  
**Bücherfrauen**  
publishing

Das Netzwerk für Frauen aus Buchhandel, Verlagen, Agenturen und angrenzenden Arbeitsbereichen rund ums Buch

## **Städtegruppe Berlin Jahresprogramm 2018**

... und jeden Monat:  
Der Berliner BücherFrauen-Salon –  
ein Abend zum Netzwerken.  
Ort und Termine werden per Mail  
bekannt gegeben.

... neu und schon mal zum  
Vormerken:  
Beim BÜCHER-SALON  
am 26.4.2018 und 27.11.2018  
können die Bücher vorgestellt  
werden, die BücherFrauen übers  
Jahr geschrieben, verlegt, übersetzt  
und lektoriert haben.

[www.buecherfrauen.de](http://www.buecherfrauen.de)